Julian Trevelyan

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band (Jahr): 34 (1947)

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-26995

Nutzungsbedingungen

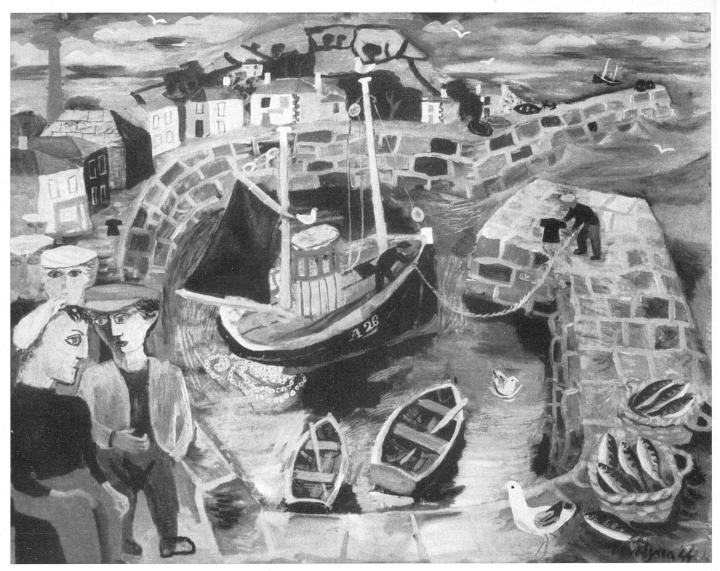
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Julian Trevelyan. Scilly Isles, 1944

JULIAN TREVELYAN

Weil es unmöglich ist, auf wenigen Seiten auch nur einen ungefähren Überblick über die geistigen und künstlerischen Strömungen innerhalb der englischen Malerei der Gegenwart zu geben, greifen wir aus der großen Reihe der jüngeren Maler nur einen heraus, der uns immerhin ein Repräsentant einer bestimmten Gruppe der jüngeren englischen Malerei zu sein scheint: Julian Trevelyan. Die biographischen Notizen, die folgen, mögen den äußeren Rahmen festlegen, in dem sich der Künstler bis heute bewegt. Julian Trevelyan wurde 1910 in Darking geboren und besuchte die Schulen von Cambridge, wo er sich vor allem für Literatur interessierte. Seine künstlerischen Studien begann er im Atelier von Bill Hayter zwischen 1931 und 1934. Der erste starke Einfluß auf seine Malerei ging vom Surrealismus

aus. Schon 1936 war er auf der Internationalen Surrealistenausstellung in London vertreten. Bis zum zweiten Weltkrieg arbeitete er vor allem in London und in der näheren Umgebung der Stadt. Während dieses Weltkrieges hielt er sich für kürzere Zeit in Afrika auf, wo er vor allem Landschaftsbilder und Szenen aus dem afrikanischen Volksleben malte; hierauf wurde er im britischen Camouflagedienst verwendet. Er liebt es auch, wie viele englische Künstler, sich mit der Kunstgeschichte und mit allgemeinen Fragen der Kunst auseinanderzusetzen und gibt in Schulen und in Spitälern Unterricht in Kunstgeschichte, wie er auch praktisch an Bestrebungen teilnimmt, die darauf zielen, die englischen Spitäler mit Leihgaben englischer Künstler der Gegenwart zu schmücken.



 $Julian\ Trevelyan.\ Landschaft,\ 1945\ /\ Paysage\ /\ Landscape$



Julian Trevelyan. Die Themse bei Hammersmith, 1945 | La Tamise à Hammersmith | The Thames near Hammersmith



 $Julian\ Trevelyan.\ Intérieur,\ 1945\ /\ Interior$